Der Magistrat

rüsselsheim am main

V O R L A G E

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	**575/16-21**
AuslB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

Betreff: **Neue Internetseite www.ruesselsheim.de/www.stadt-ruesselsheim.de**
Bezug: DS 487/16-21 E-Governement und Digitalisierung

M-Nr.: **161a/19**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlussvorschlag:

I. Kenntnisnahme und Beschlussvorschlag

A. Kenntnisnahme
Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. die technische Plattform des Internetauftritts der Stadt Rüsselsheim am Main veraltet ist und im Hinblick auf die Anforderungen durch das Online-Zugangsgesetz (OZG) nicht hinreichend weiterentwickelt werden kann.
2. die aktuelle Internetseite über kein zeitgemäßes Design und Responsive Design (Erkennung und angepasste Darstellung auf unterschiedlichsten mobilen Endgeräten) verfügt.
3. die technisch erforderlichen Schnittstellen für die Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen nicht hergestellt werden können.
4. dringend Handlungsbedarf für einen Relaunch (Neukonzeption und neue technische Realisierung der Internetseite) besteht.
5. ein besonderer Schwerpunkt auf der Digitalisierung im Sinne von E-Government-Services liegen soll.
6. die Erarbeitung der Neukonzeption in Zusammenarbeit mit der Firma City & Bits begonnen hat und der Entwurf des Strategischen Eckpunktepapiers vorliegt.

B. Beschlussvorschlag
1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Strategischen Eckpunkte für den Relaunch der Website www.ruesselsheim.de / www.stadt-ruesselsheim.de.
2. Vor der Ausschreibung im Jahr 2020 wird der Stadtverordnetenversammlung das Konzept zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 350.000 € werden zum Haushalt 2020 angemeldet.

II. Begründung

A. Ziel

Im Rahmen des Relaunchs der städtischen Internetseite wird die notwendige technische Infrastruktur geschaffen, um darauf aufbauend digitale Verwaltungsservices (E-Government) online zur Verfügung stellen zu können.

Die städtische Internetseite wird künftig sehr stark durch hohe Anteile von E-Government-Prozessen geprägt werden.

Die Mehrfachnutzung von Daten aus einer Quelle wird angestrebt.

Bei der technischen Neukonzeption werden ein zeitgemäßes Design und Responsive Design realisiert, das hinsichtlich Bildsprache und audiovisueller Möglichkeiten moderne Funktionalitäten aufweist.

B. Beschlusshistorie

Die derzeitige Website ist rund 8 Jahre alt, die Konzeption reicht 11 Jahre zurück. In der Konzeptionsphase war das Tablet noch nicht erfunden und nur ein sehr begrenzter Personenkreis (0,6 Prozent der Besucherinnen und Besucher) hat mit Mobiltelefonen auf das Internet zugegriffen.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte im Jahr 2009 im Rahmen der Haushaltsberatungen einen Sperrvermerk bis zur Vorlage einer Konzeption ausgesprochen. Im Februar 2010 erfolgte eine Infoveranstaltung für die Stadtverordneten, um Inhalte und Vorgaben bei der Erarbeitung der Konzeption zu berücksichtigen. Die Konzeption wurde im Herbst 2010 vorgestellt, die Ausschreibung erfolgte im November 2010.

Die vorliegende DS steht im Zusammenhang mit DS 487/16-21 E-Government und Digitalisierung.

C. Problem

Die technische Plattform des Internetauftritts der Stadt Rüsselsheim am Main ist veraltet und kann im Hinblick auf künftige Anforderungen durch das Online-Zugangsgesetz (OZG) nicht hinreichend weiterentwickelt werden.
Die derzeitige Internetseite verfügt weder über zeitgemäßes Design noch Responsive Design (Erkennung und angepasste Darstellung auf unterschiedlichsten mobilen Endgeräten). Die technisch erforderlichen Schnittstellen für die Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen können nicht hergestellt werden.

D. Lösung
Es besteht dringend Handlungsbedarf für einen Relaunch (Neukonzeption und neue technische Realisierung der Internetseite). In einer Stadt, die sich vom klassischen Automobilbau zu einem Schwerpunktstandort innovativer Forschung und Entwicklung entwickelt hat, spielen innovatives Design und entsprechende Features (besondere Funktionen) eine große Rolle in der Außendarstellung. Zudem erwarten die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen serviceorientierte Online-Angebote. Die neue Internetpräsenz soll erste Anlaufstelle für Informationen über die Stadt Rüsselsheim am Main sein. Sie soll auf einem Baukastenprinzip beruhen und allgemeine Standards einhalten (z.B. Barrierefreiheit, Angebote in Leichter Sprache, Datenschutz).
Zielgruppen der neuen Website sind vor allem Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, Beschäftigte am Arbeitsstandort, Studierende, Besucherinnen und Besucher der Stadt, Unternehmen am Standort Rüsselsheim am Main und darüber hinaus (Bestand, Neu, Investoren), Institutionen, Verbände und Vereine sowie die Beschäftigten der Stadtverwaltung, der städtischen Eigenbetriebe und Gesellschaften.
Außerdem werden im Zuge des Relaunchs die Daten und Informationen neu strukturiert und die Benutzerfreundlichkeit verbessert. Die Anpassungen werden mit Strukturoptimierungen in der Verwaltung einhergehen.

E. Alternativen
Zu dem geplanten Vorgehen gibt es keine Alternative. Die gesetzlichen Vorgaben sind zwingend umzusetzen.

F. Weiteres Vorgehen
Die Erarbeitung des Konzepts, der technischen Umsetzung sowie der Ausschreibungsinhalte orientieren sich an dem vorgelegten Strategischen Eckpunktepapier. Vor der Ausschreibung im Jahr 2020 wird die Konzeption mit Kostenschätzung der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.
Für die Realisierung des umfangreichen Projekts, das im engen Zusammenhang mit den gesetzlichen Vorgaben zu E-Government steht, wurde mit einem Interessebekundungsverfahren in der HAD (Hessische Ausschreibungsdatenbank) eine Beratungsfirma mit spezifischen Fach- und Branchenkenntnissen gesucht, die das weitere Vorgehen und Ausschreibungsverfahren begleiten wird. Als erste Schritte zur Neukonzeption wurde die bestehende Website einer IST-Analyse unterzogen und ein Strategisches Eckpunktepapier erarbeitet (Anlage).
Für die Abbildung der Dienststellen und Einrichtungen und der erbrachten Dienstleistungen wird für die neue Website auf das Länderportal Hessen-Finder zugegriffen. Über diesen Landes-Zuständigkeitsfinder wird im kommenden Portalverbund zwischen Bundes-, Länder- und kommunalen Webseiten aufgrund des OZG sichergestellt, dass Verwaltungsverfahren unter Berücksichtigung höchster Datenschutzbelange angebunden werden können. Hierzu sind vielfältige Schnittstellen herzustellen.
Im Rahmen der Konzeptionserstellung wird eine Gewichtung vorgenommen, besonderer Fokus liegt auf dem E-Government. Es werden Best Practise-Beispiele anderer Kommunen einfließen.

G. Kosten
Für den Haushalt 2018 wurden erste Mittel für einen Relaunch der Internetseite bereit gestellt. In einem ersten Schritt wurden diese Mittel für eine technisch-inhaltliche Beratung zur neuen Website bis hin zur Begleitung der ggf. europaweiten Ausschreibung verwendet. Für die Fortführung der Umsetzung werden in 2019 weitere Mittel benötigt. Die Hauptausgabepositionen fallen nach Konzepterstellung mit der Ausschreibung in 2020 ff. zur Realisierung an.

Bei der Ausschreibung wird eine Firma gesucht, die als technischer Dienstleister möglichst schon zertifizierte Schnittstellen zu verschiedenen Programmen und Fachverfahren hergestellt hat und mitbringt sowie die weiteren herstellen kann. Das Unternehmen soll zusätzlich ein zeitgemäßes Design erstellen können und über Erfahrungen im Bereich E-Payment verfügen, auch für mobile Endgeräte.

Die genauen Kosten für die Realisierung der neuen Website können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden. Die Kostenschätzung wird Bestandteil der weiteren Umsetzungsplanung sein. Es ist mit einer finanziellen Größenordnung von zirka 350.000 € zu rechnen. Die hohen Kosten ergeben sich aufgrund aufwändiger Verknüpfungen und Schnittstellen zum E-Government.

Anlage: Strategische Eckpunkte für den Relaunch der Website www.ruesselsheim.de / www.stadt-ruesselsheim.de

Rüsselsheim am Main, den 13.08.2019

Udo Bausch
Oberbürgermeister